

Regeltest des Monats April 2008 Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Ungefähr 5 Minuten nach Spielbeginn wird der SR vom Spielführer einer Mannschaft darauf aufmerksam gemacht, dass der Gegner mit 12 Mann spielt. Was hat der SR zu tun, wenn das Spiel läuft?

Der SR unterbricht das Spiel und, fordert den Spielführer auf, einen Mitspieler vom Feld zu schicken. Dieser Spieler erhält die Verwarnung. Das Spiel wird mit indirektem Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortgesetzt. Ein Vermerk im Spielberichtsbogen ist erforderlich.

2. Ein bereits über den Spielführer verwarnter Auswechselspieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen und was ist noch zu beachten?

Der Auswechselspieler wird mit der gelb/roten Karte von der Spielteilnahme ausgeschlossen und muss die Ersatzbank verlassen. Das Auswechsellkontingent der betreffenden Mannschaft bleibt unberührt. Das Spiel wird mit indirektem Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortgesetzt.

3. Der Spielführer hat vom SR eine Verwarnung erhalten, weil er dem SR die Namensnennung eines Auswechselspielers, der den SR außerhalb des Spielfeldes beleidigt hat, verweigerte. Der Spielführer bleibt bei seiner Weigerung der Namensnennung. Entscheidung?

Der Spielführer erhält den Feldverweis auf Dauer. Dem neuen Spielführer ist eine kurze Bedenkzeit einzuräumen. Verweigert auch er die Namensnennung erfolgt wegen allgemeiner Widersetzlichkeit der Spielabbruch. Über den Vorfall ist eine Meldung anzufertigen.

4. Auf dem Weg zum Spielfeld sagt ein Spieler zum SR: „Bist du Depp schon wieder da!“ Der SR schließt diesen Spieler durch Zeigen der roten Karte von der Spielteilnahme aus. Hat er richtig gehandelt?

Nein! Die Strafgewalt des SRs beginnt erst mit dem Betreten des Spielfeldes. Der SR kann nur eine Meldung über den Vorfall verfassen.

5. Der SR verwarnt in der 17. Spielminute einen Spieler zum zweiten Mal. In der Halbzeitpause macht ihn der neutrale SRA darauf aufmerksam. Wie verhält sich der SR? Hat sich der SRA richtig verhalten?

Der SR muss über diesen Vorfall eine Meldung verfassen. Der neutrale SRA hätte die Spielfortsetzung in der 17. Spielminute mit allen Mitteln verhindern müssen.

6. Muss der SR vor Spielbeginn überprüfen, ob der Platzverein ausreichenden Ordnungsdienst stellt?

Nein! Die Verantwortung dafür liegt alleine beim Platzverein.

7. Der Ball wird von einem in das Spielfeld hinein ragenden Ast abgelenkt und geht dann ins Seitenaus. Wie ist die Spielfortsetzung?

Bei Berührung von Gegenständen, die nicht zum Spielfeld gehören ist auf SR-Ball zu entscheiden. Der SR sollte deshalb unmittelbar abpfeifen nachdem der Ball den Ast berührt hat. Der SR-Ball ist unterhalb des in das Spielfeld ragenden Astes auszuführen.

8. Ein Verteidiger schießt bei der Abwehr des Balles einen Mitspieler an. Von diesem prallt der Ball zu einem Angreifer, der abseits steht, bisher aber nicht in das Spiel eingegriffen hat. Dieser Spieler erzielt ein Tor. Entscheidung?

Tor. Der Ball wurde von einem Gegenspieler gespielt. Anstoß.

9. Ein Angreifer schießt sich bei einem Fallrückzieher im gegnerischen Strafraum den Ball an die Hand. Der Ball ändert dadurch seine Richtung, lässt dem gegnerischen Torwart keine Chance und landet im Tor. Entscheidung des SRs?

Da das Handspiel unabsichtlich erfolgte, ist das Tor anzuerkennen. Der aus dem Handspiel entstandene Vorteil für den Angreifer spielt keine Rolle. Das Spiel ist mit Anstoß fortzusetzen.

10. Der Abwehrspieler sperrt im Strafraum in unerlaubter Weise einen Angreifer. Dieser stößt ihm nun beide Fäuste in den Rücken. Entscheidung?

Indirekter Freistoß gegen den sperrenden Spieler am Tatort. Der Angreifer wird verwarnet.

11. Der Torwart hat nach einem Zweikampf einen Schuh verloren. Da nach seiner Ansicht ein Foulspiel vorlag (der Schiedsrichter hat nicht unterbrochen), wirft der den Schuh dem Gegenspieler der außerhalb des Spielfeldes knapp hinter der Torauslinie liegt, an den Körper. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Entscheidung des SRs?

Der Torwart erhält den Feldverweis auf Dauer. Nachdem ein neuer Torwart im Tor steht wird das Spiel mit Schiedsrichterball, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortgesetzt. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden!

12. Der SR unterbricht das Spiel um einen Spieler zu verwarnen. Vor dem Zeichen zur Spielfortsetzung teilt der Spielführer dem SR mit, dass der verwarnete Spieler ausgewechselt wird. Bevor der verwarnete Spieler das Spielfeld verlässt, ruft er dem SR zu: "Du kannst mich mal, du Blödmann!" Entscheidung?

Der Spieler erhält den Feldverweis auf Dauer. Die Mannschaft muss mit 10 Spielern weiterspielen. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden!

13. Bei der Ausführung eines Strafstoßes läuft ein Mitspieler des Schützen zu früh in den Teilkreis. Der Torwart lenkt den Ball zur Ecke. Entscheidung?

Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft wo der Mitspieler des Schützen in den Teilkreis lief.

14. Bei einem Strafstoß hält der Torwart den Ball sicher. Noch im Liegen beleidigt er den SR, welcher seiner Meinung nach den Strafstoß unberechtigt verhängt hat. Wie hat der SR zu entscheiden?

Der SR unterbricht das Spiel und zeigt dem Torwart die rote Karte. Nachdem ein neuer Torwart zwischen den Pfosten steht, ist das Spiel mit indirektem Freistoß auf der Torraumlinie fortzusetzen. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

15. Bei einem Abstoß will der Torwart den Ball seinem seitlich außerhalb des Strafraums stehenden Mitspieler zu spielen. Er trifft aber den Ball so schlecht, dass dieser unmittelbar nach Überschreiten der Strafraumlinie über die Torlinie ins „Aus“ geht. Entscheidung?

Eckstoß.